

Neuer Weg

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS

Nr. 12/1963

Walter Ulbricht - hervorragender Führer der deutschen Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei

Von Richard Herber und Herbert Jung

Der Erste Sekretär des ZK der SED und Vorsitzender des Staatsrates der DDR, Genosse Walter Ulbricht, kann an seinem 70. Geburtstag auf ein arbeits- und kampfreiches Leben und Wirken im Dienste der Arbeiterklasse und der deutschen Nation zurückblicken. Er gehört zu den konsequentesten Vorkämpfern für eine glückliche sozialistische Zukunft des deutschen Volkes. In seiner Persönlichkeit verkörpern sich die Erfahrungen der politischen Führungstätigkeit zweier Epochen der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, der Epoche des Kampfes gegen den deutschen Imperialismus und Militarismus und der Epoche des Aufbaus des Sozialismus in der DDR.

Er wurde 1923 in das Zentralkomitee der KPD gewählt und kämpfte an der Seite Ernst Thälmanns für die Entwicklung der KPD zur revolutionären Massenpartei und für die Erziehung der Parteimitglieder im Geiste des Leninismus.

Als Mitglied der Parteiführung hatte er einen hervorragenden Anteil bei der Ausarbeitung der Politik der Partei im Kampf gegen den deutschen Imperialismus und Militarismus, insbesondere bei der Entwicklung der Strategie und Taktik des Kampfes gegen den Hitlerfaschismus und für die Schaffung eines neuen, wahrhaft demokratischen Deutschlands. Nach der Befreiung des deutschen Volkes von der faschistischen Knechtschaft setzte sich Walter Ulbricht konsequent für die Vereinigung der beiden Arbeiterparteien ein, weil die Überwindung der Spaltung der deutschen Arbeiterbewegung die entscheidende Voraussetzung war, damit die Arbeiterklasse ihre Rolle als führende Kraft bei der Errichtung der antifaschistisch-demokratischen Ordnung erfüllen konnte. Sein Name ist untrennbar mit der Entwicklung der SED zur Partei neuen Typus verbunden. Unter Führung des Zentralkomitees hat unsere Partei ihre historische Bewährungsprobe bestanden. Sie hat unserem Volk den Weg zum Sozialismus gewiesen und in dem auf dem VI. Parteitag beschlossenen Programm die konkreten Aufgaben des umfassenden Aufbaus des Sozialismus in der DDR ausgearbeitet.

Die entscheidende Bedingung für die erfolgreiche Verwirklichung der Politik der Partei ist ihre enge Verbundenheit mit den Massen. Es ist das unbestreitbare Verdienst Walter Ulbrichts, daß er die Rolle der Volksmassen bei der